

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI  
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS



FDP Rosenheim, Nußdorfer Str. 9, 83026 Rosenheim

Herr Oberbürgermeister  
Abuzar Erdogan  
Königstraße 24  
83022 Rosenheim

Rosenheim, den 13.07.2026

**„Rundum-Grün“ Ampel an der Kreuzung  
Kaiserstraße/Ellmaierstraße/Frühlingstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Erdogan,

hiermit Stelle ich als Stadtrat der FDP zusammen mit der SPD-Fraktion folgenden  
Antrag:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer sogenannten „Rundum-Grün“-  
Ampelschaltung für den Fußgängerverkehr an der Kreuzung  
Kaiserstraße/Ellmaierstraße/Frühlingstraße zu prüfen.

Ziel ist es, Fußgängern eine eigene Grünphase einzuräumen, in der der  
Fahrzeugführende aus allen Richtungen gleichzeitig Rot hat. Dadurch kann die  
Kreuzung unabhängig vom Fahrzeugverkehr sicher überquert werden.

**Begründung:**

Die Kreuzung Kaiserstraße/Ellmaierstraße/Frühlingstraße gehört aufgrund ihrer  
engen Bauweise, mehrerer Einmündungen und des hohen Verkehrsaufkommens zu  
den unübersichtlichen Knotenpunkten im Stadtgebiet. Insbesondere abbiegende  
Fahrzeuge und querende Fußgänger geraten hier regelmäßig in Konfliktsituationen.

## FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Eine sogenannte „Rundum-Grün“-Schaltung ermöglicht es Fußgängern, die Kreuzung in einer eigenen Grünphase zu überqueren, während sämtliche Fahrtrichtungen des Fahrzeugverkehrs gleichzeitig Rot haben. Dadurch werden Konflikte mit abbiegenden Fahrzeugen deutlich reduziert und die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert. Gleichzeitig wird das Überqueren der Kreuzung einfacher und übersichtlicher.

Das international bekannteste Beispiel einer solchen Schaltung ist die Shibuya-Kreuzung in Tokio, an der während jeder Freigabe tausende Menschen gleichzeitig und sicher die Kreuzung in alle Richtungen überqueren. Auch in Deutschland kommen sogenannte Fußgänger-Sofort- oder Diagonalfreigaben bereits an verschiedenen Standorten erfolgreich zum Einsatz, unter anderem in München, Köln, Hannover sowie an einzelnen Kreuzungen in Berlin. Diese Beispiele zeigen, dass sich das Konzept sowohl bei hohem Fußgängeraufkommen als auch im innerstädtischen Verkehr bewährt hat.

Gerade während des Herbstfestes steigt die Zahl der Fußgänger an dieser Kreuzung erheblich an. Die großen Menschenmengen führen regelmäßig dazu, dass der Fahrzeugverkehr trotz bestehender Ampelschaltung ins Stocken gerät, weil ständig Fußgängerströme die Fahrbahnen queren. Eine separate Fußgängerphase könnte in diesen Zeiten nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern den Verkehrsablauf insgesamt ordnen und dadurch auch den Fahrzeugverkehr flüssiger und berechenbarer gestalten.

Von einer solchen Regelung kann Rosenheim aber auch außerhalb der Herbstfestzeiten profitieren, insbesondere Kinder auf dem Schulweg, ältere Menschen sowie Personen mit Mobilitätseinschränkungen, für die das sichere Überqueren komplexer Kreuzungen eine besondere Herausforderung darstellt. Darüber hinaus stärkt eine sichere und komfortable Querungsmöglichkeit den Fußverkehr und trägt zu einer attraktiven und zukunftsfähigen Mobilität in der Stadt bei.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Marcus Moga  
Stadtrat FDP

Gez.  
Elisabeth Jordan  
Frakt.-Vors. SPD

Gez.  
Ricarda Krüger  
stv. Vors. SPD

Gez.  
Jonah Werner  
stv. Vors. SPD